

# ARMUT IN DER SCHWEIZ

**Donnerstag | 28.11.2019 | 15.00 – 16.30 Uhr**  
**Unia Zentrale Zürich | Strassburgstrasse 11 | Tramstation: Stauffacher**

## ZUR PERSON

**Anna-Katharina Thürer** hat einen Masterabschluss in Ethnologie und Sozialer Arbeit und arbeitet bei Caritas Zürich als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

**Ruth Gurny** ist promovierte Soziologin. Sie lehrte und forschte bis zu ihrer Pensionierung an der Zürcher Hochschule der angewandten Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit.

Anna-Katharina Thürer und Ruth Gurny engagieren sich im Denknetz in der Fachgruppe Sozialpolitik, Arbeit und Care Ökonomie.

**Was heisst Armut in der reichen Schweiz und wie wird diese erforscht? Was sind sogenannte Armutsrisiken und welche sozialen Gruppen tragen ein erhöhtes Risiko für Armut? Was bedeutet ein Leben in prekären finanziellen Verhältnissen und wie sehen die Folgen davon aus?**

**Das Inputreferat von Anna-Katharina Thürer beleuchtet strukturelle Zusammenhänge in Armutsfragen und setzt sich mit den politischen Handlungsfeldern auseinander.**

**Im anschliessenden Gespräch stellt Ruth Gurny vertiefende Fragen dazu.**

**Denk  
netz**

réseau de réflexion  
pensieri in rete  
think network

